

Heimatrecht

„Bürgerrecht, Heimatrecht verdient man sich, in dem man, so gut man es vermag, mit Hand anlegt bei der Arbeit für das gemeine Beste und nicht als unnützer Knecht beiseite steht.“

Sprache und Gedanke

Die meisten wissen nicht, wie eng Sprache und Gedanke zusammenhängen, daß nicht nur der Gedanke die Sprache formt, sondern daß umgekehrt in vielleicht noch höherem Maße die Sprache den Gedanken bildet. Wenn man mit der Feder schreibt, also auf dem Papier vor sich den Gedanken entstehen und sich formen sieht, wird man viel kritischer gegen ihn, als wenn man ihn wie in der Rede einem anderen diktiert; das vom Auge nicht kontrollierte, leicht dahingesprochene Wort hat eine gefährliche Tendenz, die Färbungen der täglich und stündlich gehörten Phrasen und Bilder des Allerweltsgeredes und – Geschriebes anzunehmen und so aus dem Gedanken etwas anderes zu machen als das, was er eigentlich nach seiner Entstehung hätte werden können.

Georg Siemens, zitiert nach: Wort am See, Preisträger des Bodensee-Literatur-Preises der Stadt Überlingen, 1960–1969, Seite 86, 93.